

Jahres- hauptversammlung 2025



<https://www.schuetzengilde1418.de>

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

satzungsgemäß möchte Euch der Vorstand zur Jahreshauptversammlung des Jahres 2025 am

Sonnabend, den 01. März 2025
Beginn 10:00 Uhr (Einlass ab 09:00 Uhr)

im Schützenquartier
An der Viehtrift 11
16321 Bernau

einladen.

Der Vorstand

Tagesordnung

10:00 - Beginn der Jahreshauptversammlung

- 1.1 Begrüßung durch den Vorstand
- 1.2 Erfassung der Teilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Beschlussfassung zur Tagesordnung und Tagungsleitung
- 1.4 Totengedenken
- 1.5 Ehrungen (durch Ehrungsrat)

ca. 11:00 - Rechenschaftsberichte

- 2.1 Bericht des 1. Schützenmeisters
- 2.2 Bericht des Sportwartes
- 2.3 Bericht des Jugendwartes
- 2.4 Bericht des Schatzmeisters
- 2.5 Bericht der Kassenprüfer
- 2.6 Diskussion zu den Berichten
- 2.7 Vorstellung des Haushaltsplanes 2025
Beschlussfassung zum Haushaltsplan
- 2.8. Entlastung des Vorstands

gegen 12:00 - Mittagspause

Anträge

- 3.1 Eingegangene Anträge
- 3.2 Abstimmung zu Anträgen

4. Wahlen

- 4.1 Festlegen der Wahlleitung
- 4.2 Wahl des 1. Schützenmeisters bzw. der 1. Schützenmeisterin
- 4.3 Wahl des 2. Schützenmeisters bzw. der 2. Schützenmeisterin
- 4.4 Wahl des Schatzmeisters bzw. der Schatzmeisterin
- 4.5 Wahl des Sportwartes bzw. der Sportwartin
- 4.6 Wahl des Schriftführers bzw. der Schriftführerin

5. Sonstiges / Abschluss

Anträge an die Jahreshauptversammlung

Wolf-Dieter Neumann Detlev Krause + 8 Unterstützer	<p>Wir schlagen vor, Tino Tschersich zum Ehrenvorsitzenden der Gilde zu wählen.</p> <p><u>Begründung:</u> §12 Absatz 2 unserer Satzung „Ehrenvorsitzender“ besagt: <i>„Zum Ehrenvorsitzenden ernannt werden kann, wer mindestens drei Legislaturperioden im Vorstand des Vereins tätig war, das 60. Lebensjahr überschritten hat und überragende Verdienste für den Verein erbracht hat.“</i></p> <p>Tino hat sieben Legislaturperioden im geschäftsführenden Vorstand der Gilde mitgearbeitet und ist jetzt über 60 Jahre alt. Während dieser Zeit hat er große Projekte wie die Erweiterung des Schützenhauses oder den Umbau des Luftdruckstandes auf elektronische Ziele umgesetzt. Er organisiert verschiedene Brauchtumsveranstaltungen und ist aktiver Kanonier und Böllerschütze. Er engagiert sich deutschlandweit seit über 18 Jahren sehr aktiv in der Traditions- und Brauchtumspflege.</p>
Rick Leimbach	<p>Hiermit beantrage ich das Entgelt für nicht erfüllte Arbeitsstunden auf 15 Euro pro nicht geleisteter Stunde zu erhöhen. Des Weiteren beantrage ich die genaue Festlegung der Tätigkeiten, was als Arbeitsstunden abgerechnet werden darf sowie die Höhe des Entgelts für nicht geleistete Stunden als auch Befreiungsgründe innerhalb der Finanzordnung als neuen Paragraphen (§8) festzulegen. Die pauschale Befreiung von Arbeitsstunden ab einem Alter von 70 Jahren sollte mit einer Neuformulierung geändert werden.</p> <p>Leider mussten wir in den letzten Jahren immer wieder feststellen, dass ein nicht unwesentlicher Teil unserer Mitglieder sich nicht mehr an Arbeitseinsätzen und Instandhaltungsarbeiten beteiligt. Trotz häufiger Aufrufe an der Infotafel, auf der Homepage sowie in unserer Whatsappgruppe finden sich immer nur die gleichen Personen zu den Einsätzen ein. Die Mitglieder, welche keine oder nur eine sehr geringe Zahl Arbeitsstunden leisten, sieht man oftmals auch weder auf Infoabenden noch bei unseren Veranstaltungen. Dies führt dazu, dass wir für gewisse Tätigkeiten immer mehr auf Fremdleistungen zurückgreifen müssen, was mit entsprechenden Kosten einhergeht. An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass die Arbeitsstunden eine Bringepflicht laut Satzung sind!</p> <p>Es wäre gegenüber denen, die Ihre Stunden leisten unfair, Mehrkosten durch externe Dienstleister in Form von erhöhten Mitgliedsbeiträgen auf alle Mitglieder zu verteilen. Insofern setzt die Erhöhung des Entgeltes für nicht erbrachte Stunden genau an der richtigen Stelle an.</p> <p>Weiterhin gibt es immer wieder Nachfragen, was als Arbeitsstunde gilt, weshalb eine gültige Regelung innerhalb der Finanzordnung hier für Transparenz sorgt.</p>

Bericht Jugendleiter für Sportjahr 2024

Mitgliederbewegung:

Im Berichtsjahr 2024 ist geprägt von weiterem Beitrittsinteresse von Jugendlichen, aber auch von Austritten. Drei Austritten stehen zwei Neuaufnahmen gegenüber, so dass sich die Mitgliederzahl inzwischen auf 9 jugendliche Sportler eingependelt hat.

Aktivitäten:

Eigenständige Maßnahmen wurden nicht durchgeführt, was zum Teil auch an den sehr unterschiedlichen Interessen liegt. Es konnten drei Qualifizierungslimite für die Deutschen Meisterschaften erreicht werden, so dass wir dort erstmalig eine komplette Mannschaft am Start hatten. Beste Platzierung war Platz 13 für Timo Müller mit dem KK-Gewehr. Mit krankheitsbedingt leider nur zwei Startern wurde am Christmas-Cup der Thüringischen Schützenjugend in

Suhl teilgenommen, was mit einem Besuch der Veste Coburg und natürlich des Sühler Chrisamelmärktes verbunden wurde. Zum Jahresende konnte wieder das Weihnachtsschießen im Verein durchgeführt werden, dass wieder von Anke Knospe unterstützt wurde.

Die Unterstützung durch die Jugendgruppe als Helfer bei den in Bernau stattfindenden Kreisligawettkämpfen konnte in bewährter Weise weitergeführt werden.

Statistik (Klammervermerke aus 2023)

+ Training Luft: 74x (64x); KK-Training: 35x (34x);

+ wir beteiligten uns an 11 (12) Wettkampfveranstaltungen/-serien außerhalb Barnims

Willi Dehn errang mit der LP bei der Berliner Jugendrangliste den 3. Platz. Fabian Gramckow errang den 3. Platz mit dem LG beim Grüne-Woche-

(Fortsetzung von Seite 2)

Schießen, Timo Müller errang den 2. Platz beim Berlin-Cup, den 3. Platz bei der LG-Landesmeisterschaft und wurde Landesmeister im KK-Liegendschießen bei den Junioren II, gefolgt von Fabian Gramckow als Vizemeister und Maximilian Opatz auf Platz 3, alle drei wurden auch hier – wie auch mit dem Luftgewehr - Mannschaftsmeister. Vizemeisterin des BSB mit der Lichtpistole wurde Mia-Celine Richtsteig, die beim Landesschülerpokal in dieser Disziplin siegte. Bei den Kinder- und Jugend-Sportspielen gab es erste und zweite Plätze für Richard Griesheim, Benedikt Barent und Theodor Thiesner, alle mit der Luftpistole.

Organisation und Ausstattung

Der Ausstattungsgrad mit Waffen/Ausrüstung: Fünf Luftgewehre unterschiedlichen Alters werden derzeit der Jugendgruppe zugeordnet. Das ist im Moment ausreichend. Beim KK-Gewehr ist der Bestand mit vier wettkampftauglichen Waffen nicht mehr ausreichend. Hier muss doppelt belegt werden, was bei Wettkämpfen zu Problemen führt. Gleiches gilt für den Bereich KK-Pistole, hier sind für 4 Schützen nur 3 Waffen nutzbar. Im Bereich Luftpistole konnte mit Mitteln des Schützenkreises

eine weitere Waffe erworben werden, dazu kam quasi ungeplant der Gewinn einer Walther-Luftpistole beim Jugendtag des Verbandes. Gegebenenfalls könnten zusätzlich noch zwei private Leihwaffen genutzt werden. Insofern ist hier kein weiterer Bedarf gegeben.

Als herausfordernd gestaltet sich auch die Nutzung der Schießstätten für das Training. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt müssen 5 Luft-Stände an zwei Tagen für das Jugendtraining reserviert werden. Da die Sportler zu unterschiedlichen Zeiten kommen, ist das noch ausreichend. Für die Ende März für fast die gesamte Gruppe beginnende KK-Saison wird es angesichts der durch Fremdbelegung sehr eingeschränkten zeitlichen Möglichkeiten auf dem Feuerwaffenstand die Trainingsmöglichkeit für den Jugendbereich sichtlich eng. Hier könnte helfen, die Belegung für fremde Vereine grundsätzlich erst ab 18 Uhr zu gestatten, was für 2025 weitgehend umgesetzt wird. Gegebenenfalls wird bei unmittelbaren Wettkampfvorbereitungen auch eine Belegung Samstag/Sonntag(-nachmittag) unsererseits notwendig werden.

A. Raddatz
Jugendleiter

Wettkampfrückblicke

Gleich am 18. Januar gab es den ersten Treppchenplatz des neuen Jahres für die Schützengilde 1418 zu Bernau - Günter Kästner erreichte beim Walther-Cup mit 315,6 Ringen den 2. Platz mit dem aufgelegten Luftgewehr bei den Senioren IV.

Eine Woche später legten die Luftpistolenschützen der Jugendgruppe nach. Ebenfalls einen 2.



Platz in der Klasse Jugend erreichte Richard Griesheim mit 351 Ringen. Sieger in der Schülerklasse wurde mit 167 Ringen Theodor Thiesner. Auf unglücklichen (aber leider verdienten) 4. Plätzen landeten Benedikt Barent in der Jugendklasse und Andreas Raddatz aufgelegt bei den Senioren III.

Notizen aus der Jahreshauptversammlung

Wie schon angekündigt, möchte ich den Papierverbrauch als auch den „Arbeitszeitverbrauch“ bei Erstellung und Versand des TREFFER-Anzeiger etwas minimieren. Von der Tarifierhöhung beim Versand mal ganz zu schweigen.☹ Wer also zukünftig die Vereinszeitung nur noch als PDF-Datei per E-Mail erhalten möchte, kann eine Solche an folgende Adresse senden:

trefferanzeiger@sgi1418.de

In dieser Mail bitte unbedingt den kompletten Namen angeben, damit wir das zuordnen können und bitte tatsächlich obige Mailadresse verwenden!

Andreas Raddatz

...bitte Beitragszahlungen auf folgendes Konto:
 **Schützengilde Bernau**
DE46 1705 2000 3180 0025 30
WELADED1GZE

**Sparkasse
Barnim**

Impressum

*Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau
V.i.S.d.P.: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin
Druckauflage: 110 Ex. ** Mailversand: 49 Ex.
Redaktionsschluss 10.02.2025*